

011

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 597/68

BESCHLUSS

in der Entschädigungssache

Doris L [REDACTED],

[REDACTED] S [REDACTED] Ave., Apt. [REDACTED] F [REDACTED], N [REDACTED]/USA,

- Prozeßbevollmächtigter:

Klägerin und Beschwerdeführerin,

Rechtsanwalt Dr. [REDACTED],
[REDACTED] -

gegen

Land Baden-Württemberg,

vertreten durch das Justizministerium Baden-Württemberg,

Stuttgart 1, Breitscheidstraße 4,

Beklagten und Beschwerdegegner

- 3 -

Wahrscheinlichkeit festgestellt, daß die Klägerin weder in den Kinderheimen noch im Kloster La Providence in Brive/Corrèze unter äußeren oder seelischen Existenzbedingungen leben mußte, die ihr illegales Leben unter das Maß des Menschenwürdigen herabdrückte. Diese entscheidend auf den eigenen Angaben der Klägerin beruhende Würdigung liegt in Verantwortungsbereich des Tatrichters. Die von der Klägerin angekündigte Rüge einer Verletzung der Aufklärungspflicht kann die Zulassung der Revision nicht rechtfertigen.

Da auch sonst keiner der Zulassungsgründe des § 219 Abs. 2 BBG vorliegt, wird die sofortige Beschwerde der Klägerin mit der Kostenfolge aus § 97 Abs. 1 ZPO, § 225 Abs. 1 BBG zurückgewiesen.

Maß

Graf



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)